

Arden, 45 Jahre Kompetenz in Sachen Jaguar

Arden Jaguar, ein Markenname wie kein anderer im Bereich der Fahrzeugveredelung britischer Automobile und Synonym für elegantes Design gepaart mit modernster Technologie im englischen Luxuswagenbereich. Die erfolgreiche Arden Baureihe begann vor 35 Jahren mit der Vorstellung des Arden Jaguar AJ 1, der weltweit ersten veredelten Jaguar Limousine. Damals fragte die Presse: „Kann man einen Jaguar verbessern?“ Und heute wie damals antwortet Arden: „Verbessern nicht, aber individualisieren.“ Mittlerweile haben bereits viele Arden Automobile aus den 80er und 90er Jahren Oldtimer-Status erreicht. So ist es nicht verwunderlich, dass es für Firmengründer Jochen Arden mehr als eine Herzensangelegenheit wurde, den Bereich Arden Classic auszubauen. Nicht nur Original Arden-Umbauten findet man im Bestand des Krefelder Unternehmens, sondern auch eine exklusive Auswahl an Oldtimern und Youngtimern sowie Rennwagen, die erfolgreich Renngeschichte geschrieben haben. Eine Besonderheit sind ausgewählte Referenz-Fahrzeuge, die Jochen Ardens Händchen für die Auswahl edler klassischer Automobile hervorheben. Neben Handel sowie Vermittlung von Youngtimern und Oldtimern konzentriert sich Arden Classic verstärkt auf Restaurierungen und Service. Die Mitarbeiter der zertifizierten Fachwerkstatt für historische Fahrzeuge sind dabei besonders spezialisiert auf Jaguar E-Type, XJS und XK8. Sie können auf Grund der Firmenhistorie auf einen großen Erfahrungsschatz bauen und dank der guten weltweiten Verbindungen für eine zügige Teileversorgung und damit geringe Standzeit in der Werkstatt garantieren. Ein besonderes Restaurations-Highlight stellen sicherlich der aktuelle Wiederaufbau eines Jaguar E-Type Series 1 Flatfloor, sowie eines hauseigenen AJ 2 dar, der inzwischen wieder den Weg zurück in die heimische Werkstatt gefunden hat. Selbstverständlich muss es nicht immer die Komplettrestaurierung sein. Auch für kleinere Reparaturen und die Wartung von Oldtimern jeder Marke ist Arden der kompetente und vor allem wirtschaftliche Partner. 1972 legte Jochen Arden in einem alten Backhaus der Burg Zelem den Grundstein für die heutige Arden Automobilbau GmbH. Mit dem bereits erwähnten AJ1 begann die Automobilbau-Geschichte des damals jungen Unternehmens, das 1985 auf der IAA eine weitere Pionierleistung präsentieren konnte: das erste Jaguar Vollcabriolet seit dem legendären E-Type, das Arden AJ2 Cabrio. Für dieses automobile Kunststück erhielt Arden vom Kraftfahrtbundesamt die Hersteller-Nummer 7707 und war somit als Welt-Fahrzeughersteller anerkannt. Es folgten der AJ3 Station Car, der weltweit schnellste Kombi seiner Zeit, sowie der AJ4 auf Basis des Jaguar XJ V12 – ein sehr erfolgreiches Modell, das weltweit 236mal ausgeliefert wurde. Heute umfasst die Arden Automobilbau GmbH die drei Säulen „Veredelung“, „Classic“ und „Service“, die durch den Bereich „Racing“ ergänzt werden. Neben Jaguar bereichern auch Veredelungen für Range Rover, Bentley und Mini das Sortiment. 1991 wurde der auch heute noch bestehende Firmensitz auf dem Betriebsgelände in Krefeld gebaut und bezogen, nachdem sich vorher der Firmensitz in Kleve befand. 2000 erwarb Jochen Arden die Burg Zelem – der Ort, wo alles begann – und investierte einige Jahre liebevolle Instandhaltungsarbeiten in das historische Gebäude. So findet man nun in den alten Pferdeställen neue Pferdestärken: der Mini aus den 60er Jahren bis hin zu historische Einzelstücke wie Rennwagen mit erfolgreicher Geschichte sind in die Räume gezogen.

Es ist kein Wunder, dass sich diese historische Kulisse im vergangenen Jahr für den ersten Arden British Day als beste Location erwies. Etwa 700 Besucher genossen in entspannter Atmosphäre den Tag auf den grünen Wiesen rund um die Burg Zelem und bewunderten etwa 250 britische und 100 weitere Fahrzeuge. Auf Grund dieses Erfolgs lädt Jochen Arden mit seiner Familie und seinem Team im September immer wieder begeisterte Automobil-Enthusiasten rund um die Burg Zelem in Kranenburg am Niederrhein zum Arden British Day ein.

